

Pressemitteilung

Regional-Express RE6 und RB55

Schienenersatzverkehr gelingt



Der Schienenersatzverkehr zwischen Karlsruhe und Pirmasens und auch von dort nach Neustadt gelingt. Es fahren parallel ein Eilbus und ein Bus, der alle Bahnhöfe anfährt im Stundentakt.

Am Hbf Landau macht der Eilbus jeweils eine Viertelstunde Pause, damit auch der "langsame" Bus die Anschüsse des Eilbusses noch erreicht.

Die Umstiege von der Schiene auf die Straße erfolgen in Wilgartswiesen (PS), Landau (NW) und Kandel (KA).

Drei Wermutstropfen bleiben:

1. Viele der Ersatzhaltestellen sind nicht deutlich mit großen Hinweisschildern gekennzeichnet. Das betrifft vor allem die kleinen Haltestellen in den Dörfern wo auch leicht Verwirrung durch die simultan eingerichteten Ersatzhaltestellen des VRN/QNV- Linienverkehrs entstehen kann.
2. Die Busse der Ersatzlinie RB55 sind auf den Anzeigen im Frontbereich der Busse nicht klar ausgewiesen. Verwechslungen von RE6 und RB55 können bei Kundinnen und Kunden zu erheblichem Verdross führen, weil RE6 die Ortschaften auf dem Weg NICHT anfährt.
3. Die SEV-Buslinie RB55 über die Dörfer ist etwas störanfälliger als der Eilbus RE6.
4. Obwohl viele der eingesetzten Busse über großen Stellraum für Gepäck und Gehhilfen verfügen, ist die Mitnahme von Fahrrädern nicht vorgesehen. Die Busfahrerin oder Busfahrer entscheiden über die Mitnahme. Wenn genug Platz ist, kann es gelingen.

Pressemitteilung

Über den Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club

im Bündnis für Verkehrswende Südpfalz

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (**adfc**) ist mit mehr als 240.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der **adfc** auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.

Der **adfc**-Kreisverband Landau-SÜW setzt sich insbesondere für die Nah-Verkehrs-Infrastruktur im ländlichen Raum und den Ausbau des touristischen Radwegenetzes ein. Die Finanzbehörde erkennt den Verband wegen seines Beitrags zur *Unfallverhütung* als gemeinnützig an.

Presse-Kontakt

Michael Schindler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (**adfc**)
Kreisverband Landau-SÜW

im Bündnis für Verkehrswende Südpfalz

0049 159-066 456 48

E-Mail: kv.landau@adfc-rlp.de

Internet: <https://landau.adfc.de/>